Erwartete Ergebnisse

Sie werden an eine Denkweise herangeführt, die ihnen ökologische Alternativen im täglichen Leben eröffnet und ihr Umweltbewusstsein schärft. Es soll die Kreativität im sparsamen und schonenden Umgang mit Ressourcen und Energie geweckt werden, die letztendlich auch ökonomische Vorteile in sich birgt. Durch den Erfahrungsaustausch mit anderen europäischen Teilnehmern wird ein Umweltverständnis im Europäischen Kontext erreicht. Die ambitionierten Umweltziele der Europäischen Klimapolitik bedürfen der grenzüberschreitenden Akzeptanz ökologischen Denkens und Handelns der Bürger. Es wird ein bottom-up-Beitrag erwartet, der sich in positivem, proaktivem und konstruktivem Denken und Tun des Einzelnen ausdrückt, und von lokaler Strahlkraft im Sinne des Slogans „Global denken, lokal handeln“ geprägt ist.

Expected results

You, as an participant, will reach the conclusion that ecological alternatives are open to all of you in everyday life and your environmental awareness will be strengthened. The creative and economical usage of energy and resources will be kindled. That at the end effect also contains an economic advantage. Through the mobility of the participants and the exchange of experiences with other European participants an understanding in the European context will be reached. The environmental ambitions of the European climate policy need a cross-border acceptance of ecological thinking and action of the citizen. A bottom up contribution is expected in an positive sense, expressing provocative and constructive thinking and action of individuals, and carries a local stamp in the sense of the slogan “think global act locally”.

Europa macht mobil – Europa bekommt ein Gesicht. Über das EU-Bildungsprogramm Grundtvig unterstützt die Europäische Kommission Bildungs- und Lernangebote in Europa mit dem Ziel, die allgemeine Erwachsenenbildung in Europa voran zu bringen. Es ermöglicht die europäische Zusammenarbeit, Begegnungen und den Austausch von Menschen.

Im Rahmen dieses Programms bietet der ubb e.V. den Workshop „Umweltbewusst und nachhaltig ökologisch Leben“ an.

Europe gets mobile- Europe gets a new face. Via the EU-education program Grundtvig the European commission supports education and learning opportunities in Europe with the aim, to improve the general standard of adult education in Europe. It presents the opportunity for Europeans to work together and interact and for the exchange of people.

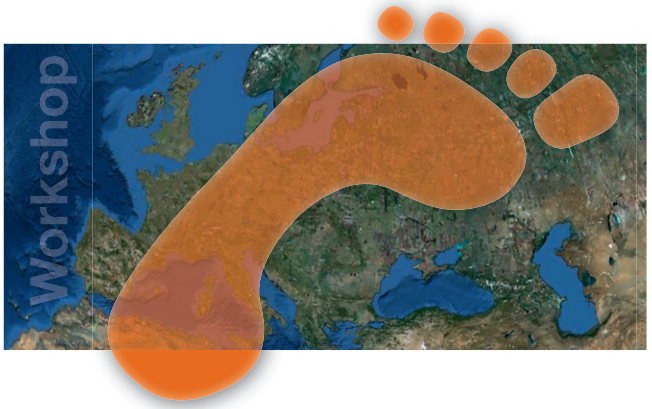
Within the framework of this program ubb e.V offers the workshop “Environmentally aware and sustainable living”.

Kontakt: Wenn Sie interessiert sind, senden Sie uns eine kurze E-Mail an **info@ubb.de**. Sie erhalten dann das offizielle Bewerbungsformular.

*Contact: If you are interested, please send us a short E-Mail to **info@ubb.de**. You will receive the official application form than.*

Umweltbüro für Berlin-Brandenburg e.V.
Greifswalder Straße 34–35 · 10405 Berlin
Telefon: (030) 421 37 00 / 421 23 28
Fax: (030) 421 37 00
E-Mail: info@ubb.de · Internet: www.ubb.de

Umweltbewusst und nachhaltig ökologisch leben



Ecologically aware and sustainable living

GD Bildung und Kultur
Programm für lebenslanges Lernen

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme

This project has been funded with support from the European Commission. This publication (communication) reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Hauptaktivitäten / Workshop-Programm

Aus einer Bestandsaufnahme durch die Methode des „ökologischen Fußabdrucks“ jedes Teilnehmers (auf der Basis eines Fragebogens) ermitteln wir gemeinsam, wie groß der persönliche Ressourcen- und Energieverbrauch durch das Verhalten beim Wohnen, in Verkehr, Ernährung und Konsum im Jahr ist.

Die erwarteten unterschiedlichen Ergebnisse werden diskutiert, visualisiert, es werden Anregungen gegeben und verarbeitet. Es soll deutlich gemacht werden, dass durch bewusstes Handeln ein Beitrag des Einzelnen zum Klimaschutz geleistet werden kann.

Auf dieser Basis erfolgen Aktionen, die die Erkenntnisse weiter verdeutlichen, wie

- Gemeinsamer Einkauf von Nahrungsmitteln unter Berücksichtigung von Ökosiegeln für die Zubereitung einer ökologisch gesunden Mahlzeit mit Beachtung des jeweiligen länderspezifischen Flairs
- Betrachtungen zur Abfallwirtschaft und des Recyclings vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Ressourcenschonung – Erfahrungen und Sammeln von Ideen, Verwendung mitgebrachter Fotos der Teilnehmer zur Abfallentsorgung im Heimatort und der jeweiligen Entsorgungspraktiken
- Besuch einer Mehrgenerationen-Hausgemeinschaft in einem von ihr gebauten ökologischen Haus und Diskussion mit den Menschen über Gründe dieser Initiative, die sich auf ihre gesamte Lebensweise auswirkt und der Vor- und Nachteile
- Wir bauen ein Öko-Hausmodell aus Abfall- bzw. gebrauchten Produkten auf der Basis des Gelernten.
- Abschließend arbeiten wir die Möglichkeiten und Grenzen heraus, die jeder selber hat, um einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten. (im Rahmen einer SWOT-Analyse-Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats).

Praktische Arrangements (einschließlich detaillierter Angaben zur Unterbringung)

Der Workshop ist in einem Zeitraum von 5 Tagen geplant. Hinzu kommen noch ein Anreisetag und ein Abreisetag. Die Teilnehmer sind angehalten, den sparsamsten Weg zum Workshop-Ort zu wählen. Die Reisekosten werden dann gegen Beleg beim Veranstalter abgerechnet.

Die Organisation der Unterkunft in einer Pension und die Versorgung übernimmt der Veranstalter.

Durchführung des Workshops in Berlin, Deutschland
Zeitrahmen: 06.05.–12.05.2012
Workshop-Sprache: Deutsch, Englisch
Zielgruppe: Ökologisch interessierte Menschen, alters- und geschlechtergemischt
Erwartete Teilnehmeranzahl: 20

Main activities / Workshop-program

From a survey using the “ecological footprint” method to determine the ecological footprint of each participant (on the basis of a questionnaire) the students determine the size of their own personal annual use of energy and resources in respect of their lifestyle taking in to consideration housing, transport, eating and consumer goods.

The expected varying results will be discussed, visualised, suggestions made and worked on.

It should be made clear that through the actions of each individual that a contribution to climate protection can be made.

Based on the knowledge gained further steps will be taken:

- *The shared purchase of food taking into consideration eco labels to produce a meal with the specific flair of each of the individual countries (of the participants)*
- *Looking at the refuse and recycling with a view to a sustainable and protective use of resources – Gathering ideas and experiences; using photos of refuse disposal and refuse disposal practices in the countries of the respective participants.*
- *Visit to multi generation commune in a ecological house built by them and a discussion with the residents over the reasons for taking this decision that has a big influence on their lifestyle and about the advantages and disadvantages of this decision*
- *We will build a ecological house model from refuse e. g. used products on the basis of what we have learned.*
- *Concluding with an analysis of the possibilities and limitations, that everybody has to make a contribution to the integrity of creation within the framework of a SWOT-analysis (Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats).*

Practical arrangements

The workshop is planned over a period of 5 days excluding the days of arrival and departure. The participants are required to use the cheapest way to the workshop location. The travel cost will be refunded by the organiser against the production of a receipt.

The organisation will provide food and accommodation.

Execution of a workshop in Berlin, Germany
Time: 06.05.–12.05.2012
Workshop languages: German, English
Target group: People interested in ecology, of mixed age and gender
Expected number of participants: 20